

Medienmitteilung 02. Januar 2018 / hac

Spital Emmental: erneut Geburtenrekord

2017 erblickten in der Geburtshilfeabteilung des Spitals Emmental in Burgdorf 649 Babies das Licht der Welt – 38 mehr als im bisherigen Rekordjahr 2016.

Das Geburtshilfe-Team des Spitals Emmental ist allerdings nicht auf Rekordjagd. Die vergleichsweise kleine Abteilung, die auch mit Beleghebammen zusammenarbeitet, setzt in erster Linie auf Qualität und familienorientierte Geburtshilfe. Seit 2005 ist die Geburtshilfe am Spital Emmental ausgezeichnet als „Babyfreundliches Spital“. Die Kaiserschnitttrate ist unter den Schweizer Spitälern seit Jahren eine der tiefsten.

Zum dritten Mal hintereinander wurden im Spital Emmental etwas mehr Knaben als Mädchen geboren. Im Total der letzten sechs Jahre liegen die Mädchen aber immer noch deutlich vorne.

Die Statistik im Detail:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Geburten	568	538	604	589	611	649
Mädchen	285	288	306	294	302	318
Knaben	283	250	298	295	309	331
Zwillingspaare	7	4	10	10	4	5
Spontangeburt	377	347	416	374	424	Noch nicht erhoben (wird am Nachmittag auf Anfrage nachgeliefert)
Kaiserschnitte	145	138	139	158	132	

Bildlegende:

Geburtenrekord im babyfreundlichen Spital: In den drei Burgdorfer [Gebärzimmern](#) erblickten 2017 649 Kinder das Licht der Welt. (Foto: Roland Spring)

Auskünfte für Medien:

Dr. Matthias Scheidegger, Chefarzt Gynäkologie/Geburtshilfe, erreichbar über Diensthebammen, Spital Emmental: 034 421 24 80